

Worte des Abschieds

an die Deputation der Brünnner Nationalgarde.

Der **Panflavismus**, dieser arge Rache
Droht uns von Prag mit seinem Eisenarm:
Daß unser Geist ihn gänzlich niederstrecke,
Dies fühlt und wünscht wol Jeder treu und warm.

Drum edlen **Brünnner!** laßt uns frohen Muthes
Dem russischschlauen Feind entgegengeh'n;
Und jeden Tropfen uns'res Gardenblutes
Als Saat der Freiheit in die Erde säen.

Wo früher Furcht vor Strafe uns bethörte,
Und uns vom ernstestn Handeln ferne hielt:
Dort leb' das freie Wort, das langentbehrte,
Dort blink' das Schwert, wenn's auch das Leben gilt.

Kein Zwang soll fürderhin uns mehr verhindern,
Zu thun, was Ehre und was Recht erheischt;
Eh' mög sich uns'rer Brüder Zahl vermindern,
Eh' werde uns're Brust vom Feind zerfleischt.

Nehmt diese Worte hin als Angedenken,
Ein Garde spricht sie ja zur Abschiedsstund!
Der Himmel möge Eure Schritte lenken
Und stärken Oestreichs treuen **Gardenbund!**

Richard Kotter, 3

Garde der akademischen Legion.

Wien.

Geschrieben am 3. Juni 1848 um 3 Uhr
Morgens bei klingendem Spiele, in Klier's
National-Gasthose in der Leopoldstadt.

C 50834

Verzeichnis der Bücher

an der Universität der Provinz Hannover

Die Verzeichnisse der Bücher
 sind nach den Fächern und
 nach den Jahren geordnet.
 Das Verzeichnis der Bücher
 ist nach den Fächern und
 nach den Jahren geordnet.
 Die Bücher sind nach den
 Fächern und nach den
 Jahren geordnet.
 Das Verzeichnis der Bücher
 ist nach den Fächern und
 nach den Jahren geordnet.



Sammlung L. A. Frankl

Richard Kottler

Ra1417
G0367